

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsident Klaus Tappeser informiert sich über das Notfallstations-Konzept und besichtigt die Ausstattung des Abrollbehälters Notfallstation für den nördlichen Teil des Regierungsbezirks Tübingen bei der Feuerwehr Blaustein

27.07.2021



Überprüfung der Strahlenbelastung im Rahmen einer Notfallstation

Michael Wahl | Referat 16 | RPT

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unwetter-Ereignisse der vergangenen Wochen haben uns einmal mehr vor Augen geführt, wie sehr unsere moderne Gesellschaft auf einen gut funktionierenden Bevölkerungsschutz angewiesen ist. Dies gilt für die Behörden und Einheiten des Katastrophenschutzes und den Rettungsdienst sowie für die Feuerwehren mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Einsatzkräften.

Damit der Bevölkerungsschutz seine Aufgaben erfüllen kann, benötigt er neben den Mitwirkenden eine umfassende und technisch aktuelle Ausstattung. Ein besonderer Bestandteil dieser Ausrüstung ist der sogenannte Abrollbehälter „Notfallstation“ für den Fall eines kerntechnischen oder chemischen Unfalls. Er enthält neben einer Vielzahl spezieller Messtechnik unter anderem Schutzausrüstung, Handreichungen für die Bevölkerung und Verwaltungsequipment.

Im Regierungsbezirk Tübingen sind zwei solcher Abrollbehälter in Blaustein und in Überlingen vorhanden. Vom Stationierungsort wird er im Einsatz- sowie Übungsfall dorthin gebracht, wo die jeweilige Notfallstation aktiviert wird.

Für den Betrieb der Notfallstation haben sich im Regierungsbezirk Tübingen die Land- und Stadtkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Reutlingen, Tübingen, Ulm und Zollernalbkreis zur Arbeitsgemeinschaft Nord zusammengeschlossen. Dies deshalb, weil der reibungslose Ablauf je Einsatztag im 24h-Betrieb ca. 600 Einsatzkräfte aus Feuerwehr, Sanitäts- und Betreuungsdienst, Polizei, Verwaltung etc. erfordert. Dieser Personalbedarf lässt sich nur gemeinsam stemmen.

Zur Vorstellung des Notfallstations-Konzepts und Besichtigung der Ausstattung des Abrollbehälters Notfallstation bei der Feuerwehr Blaustein laden wir Sie, auch im Namen von Herrn Regierungspräsident Klaus Tappeser,

am Dienstag, 3. August 2021, 14:30 bis 16:30 Uhr,

Feuerwehrhaus Blaustein, Am Kalkwerk 1, 89134 Blaustein,

herzlich ein.

Es ist folgender Ablauf vorgesehen:

1. Begrüßung

Sylvia von Darl-Späth, Erste stellvertretende Bürgermeisterin Stadt Blaustein

Regierungspräsident Klaus Tappeser

1. Vorstellung der Feuerwehr Blaustein

Andreas Steinbach, Feuerwehrkommandant, Feuerwehr Blaustein

1. Vorstellung der Teilstationen und des Ablaufs einer Notfallstation

Anika Schmid / Siegfried Hollstein, Regierungspräsidium Tübingen

1. Vorstellung der Objektplanung für die Notfallstation im Alb-Donau-Kreis

Thomas Hohenhausen, Landratsamt Alb-Donau-Kreis

1. Besichtigung des Abrollbehälter Notfallstation inkl. Ausstattung

Andreas Steinbach / Tobias Vogl, Feuerwehr Blaustein

1. Schlussworte und Verabschiedung

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Organisatorisches:

Eine verbindliche Anmeldung bis Freitag, 30. Juli 2021, 12:00 Uhr, erleichtert uns die weitere Organisation. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Gudrun Gauß (Tel.: 07071/757-3009, E-Mail: Gudrun.Gauss@rpt.bwl.de).

Bitte beachten Sie das beigefügte Hygienekonzept.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Katrin Rochner

Kategorie:

Abteilung 1

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Martina
Bitzer**
Pressesp-
recherin
E-Mail-
schreibe-
n



**Dr.
Stefan
Meißner**
Pressesp

recher
für die
Abteilun
g 7 -
Schule
und
Bildung
E-Mail
schreibe
n



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien